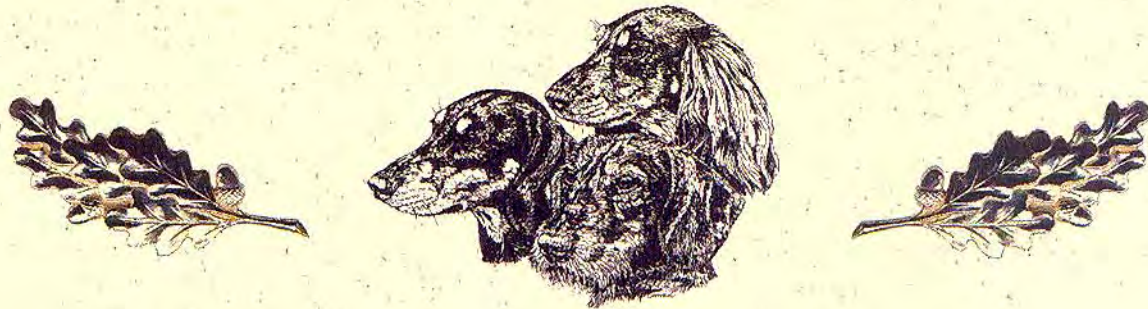


Urkunde

Deutscher Teckelklub 1888 e.V.



Klubsiieger-Ausstellung

am 25. Juli 2010 in Verl

Der Teckel: Nico vom Hause Ditscher FCI

StB.Nr.: 06Z5193L

Besitzer: Barbara und Andreas Gasper

erreichte die Formwertnote:

✓

Die Bewertung erfolgte durch einen vom DTK und VDH anerkannten Richter


Sonderleiter

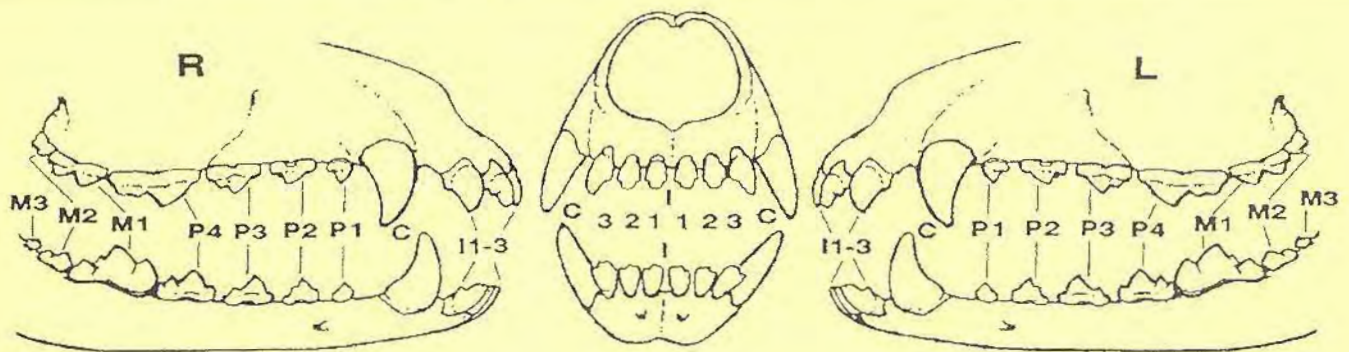


Richterbericht

LV Feldlagerzuchtstaben
 Sektion/Gruppe Feldlagerzuchtstaben 1910
 Veranstaltung Verl. VV Kauritz



Name des Hundes <u>Hina von Haus Elberbey 201</u>		Züchter <u>Frank Richter</u> <u>Bismarckpark 10</u> <u>Berlin 10557</u>
Rasse <u>Langhaar - Zwergteckel</u>		Besitzer <u>Andreas von Grimm</u>
<input type="checkbox"/> Rüde <input type="checkbox"/> Hündin	Vater <u>Spadeus-Gezi von Bismarckpark</u>	
Klasse <u>Championklasse</u> Kat.-Nr. <u>326</u>	VDH/DTK-Nr. <u>32040010</u>	
VDH/DTK-Nr. <u>32040010</u> Wurfstag <u>07.01.2013</u>	Mutter <u>Zwila von Haus Elberbey 201</u>	
Mikrochip-Nr. <u>692P51</u> Tät.-Nr. <u>692P51</u>	VDH/DTK-Nr. <u>32040010</u>	



Für den Aussteller

Gebiss Schere Zange Vorbiss Canini-Engstand Rückbiss Sonstiges (siehe Beurteilung)

Gewicht 5,12 kg BU 37 cm

Beurteilung

4 Jahre, rot mit Deckhaar, eleganter Kopf, das Körperbau dürfte eine Idee ausgeprägter sein, der großrahmige Hund ist anatomisch korrekt angelegt, zeigt ruhige gleichbleibende Bewegungen, im Stand unterstreicht er noch einmal seine anatomische Korrektheit

FW	Platz	BOB	Anw. Dt. Ch. VDH	Res. Anw. Dt. Ch. VDH
V				

CAC	Res. CAC	Anw. Dt. JCh. DTK	Res. Anw. Dt. JCh. DTK

DTK-KS	DTK-KJS	DTK-LS	DTK-LJS

Umsetzungsantrag empfohlen	Antrag liegt vor
<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

Sonstiges

Tät.-Nr. kontrolliert
 Tät.-Nr. nicht lesbar

Datum 25.01.2013 Name des Züchtrichters Frank Richter
 Unterschrift des Züchtrichters

Beurteilung

4 Jahre, rot mit Deckhaar, eleganter Kopf, das Körperhaar dürfte eine Idee ausgeprägter sein, der großbrahmige Hund ist anatomisch korrekt angelegt, zeigt ruhige gleichbleibende Bewegungen, im Stand unterstreicht er noch einmal seine anatomische Korrektheit